

# „Dicke Luft“ im Pflegeheim - muss das sein?



Wer kennt das nicht: Man betritt ein Pflegeheim - oder etwa die Wohnung eines Pflegebedürftigen - und ist sofort unangenehm berührt. Denn die eigene Nase signalisiert einen unerfreulichen Geruchsmix als Warnsignal ans Gehirn...

Doch unangenehme Gerüche müssen keineswegs sein - denn Pflegeheime oder auch pflegende Angehörige zu Hause können eine Menge für ein gutes Raumklima tun und dafür sorgen, dass Bewohner, Mitarbeiter und Besucher sich wohlfühlen.

Die breite Palette an Gegenmaßnahmen reicht vom raschen Entfernen von Geruchsquellen und regelmäßigem Stoßlüften (kein dauerhaftes Kippfenster), über eine qualitativ und quantitativ optimierte Inkontinenzversorgung, bis hin zum öfteren Waschen der „sauberen, aber Gerüche speichernden“ Vorhänge oder dem Einsatz wirksamer Geruchsneutralisatoren, die nicht bloß als unnütze, teure „Luftauffrischer“ vorhandene Gerüche kurzzeitig überdecken, sondern tatsächlich beseitigen.

## **Möchten Sie mehr zum Thema erfahren?**

[Laden Sie sich einfach das kostenfreie Themenheft „Gute Luft“ hier herunter!](#)